

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 39 (1956)
Heft: 8

Nachruf: André Blum
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

André Blum

In der Nacht vom 13. auf den 14. Mai starb André Blum nach längerer Krankheit infolge einer Herzkrise im Alter von 56 Jahren. Der Verstorbene war Kaufmann von Beruf, den wirtschaftlichen Aufgaben und Interessen verbunden, aber darüber hinaus von einer sehr lebendigen Geistigkeit und Aufgeschlossenheit den großen Fragen der Weltanschauung und Lebensgestaltung gegenüber. Im Besitze einer gut ausgewählten Bibliothek kannte er aus eigenem Studium und vielfacher Lektüre die großen geistigen Führer und Bahnbrecher der Menschheit. Unter ihrem Einfluß ist er zum überzeugten Freidenker geworden. Als solcher trat er der Ortsgruppe Basel der FVS bei, die er während vieler Jahre als Präsident leitete, bis ihn im vergangenen Herbst zunehmende Kränklichkeit zur Schonung seiner Kräfte und Niederlegung seines Amtes zwang. Als Vorsitzender hat er mit großer Hingabe zahlreiche Vorstands- und Vereinssitzungen vorbereitet und geleitet, ab und zu auch größere öffentliche Veranstaltungen organisiert, um durch berufene Redner die freigeistige Weltanschauung entwickeln zu lassen. Aber auch als Schriftsteller ist A. Blum hervorgetreten. Seine Abhandlung über «Die Lehre von der ewigen Wiederkehr», die er vor fünf Jahren im Verlag der Buchhandlung Wohler veröffentlicht hat, ist nun gleichsam sein geistiges Testament geworden. Mit viel Temperament und erfreulicher Frische hat er darin sein philosophisches System verkündet und die daraus sich ergebenden konkreten Vorschläge zu sozialen und gesellschaftlichen Reformen entwickelt. An der Trauerfeier im Basler Krematorium, zu der sich seine Gesinnungsfreunde in großer Zahl eingefunden, kamen die Gefühle der Wehmut über den Verlust eines lieben und bedeutenden Mitkämpfers und die Empfindungen des Dankes für die große Arbeit, die er im Dienste des freien Gedankens geleistet hat, zum Ausdruck. Den Angehörigen des Entschlafenen sei auch an dieser Stelle die innige Teilnahme der Gesinnungsfreunde ausgesprochen.

G.
